

PRESSEMITTEILUNG

Offizieller Spatenstich im Projektgebiet 2 – Jetzt wird gebaut

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA),
10.09.2020:

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) informiert:

Das größte geförderte ländliche Breitbandprojekt Deutschlands startet heute in die Umsetzung in den ersten Orten! Nach den erfolgreichen Ausschreibungen der ersten Bauabschnitte in allen drei Projektgebieten kommt es nun im Projektgebiet 2 zum ersten Spatenstich, mit dem der Ausbau des Glasfasernetzes beim Bürger in der Altmark gestartet wird.

Jedes Projektgebiet besteht aus fünf Bauabschnitten, die in jeweils einzelnen europaweiten Vergaben veröffentlicht werden. „Auf die ersten Vergaben haben wir jeweils 16 Angebote von Tiefbauunternehmen erhalten. Dabei haben mehrere Unternehmen aus Sachsen-Anhalt ein Angebot abgegeben. Ich bin mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Das Großprojekt in der Altmark ist ein Kraftakt, der intensive und professionelle Vorbereitung bedarf. Da auch im erheblichen Maße eigene Energie in unser Projekt eingeflossen ist, freue ich mich heute besonders die ersten Früchte ernten zu können!“ teilt Andreas Kluge GF ZBA mit.

Das erste Ausbaugbiet im Detail:
Projektgebiet 2 (LK SDL/LK AMK)

Name: **Bauabschnitt 1 – Bismark Nordost & Kalbe Nordost**
Ortsteile: *Bismark:* Biesenthal, Spänigen, Schönebeck, Meßdorf (nur die Außenbereiche), Möllenbeck, Dobberkau, Hohenwulsch (außer westlich der Amerikalinie Stendal-Uelzen), Schorstedt, Grävenitz, Friedrichsfließ, Freidrichshof
Kalbe: Packebusch, Hagenau, Beese (östlich der Amerikalinie Stendal-Uelzen)
Anschlüsse: ca. 680
Pop-Standort: **Schönebeck**

Im Projektgebiet 2 Bauabschnitt 1 profitieren gleich zwei Einheitsgemeinden vom Start des Ausbaus. „Die ländliche Region rund um Bismark wird durch den Glasfaserausbau attraktiver für die Wirtschaft und vor allem für unsere Bürger.“ freut sich Frau Annegret Schwarz Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Bismark. Karsten Ruth ergänzte: „Endlich sehen wir die Erfolge der langen intensiven Arbeit unseres Zweckverbandes, dessen Ergebnisse nun auch den Bürgern zugutekommen.“

Nicht nur zwei Einheitsgemeinden, sondern auch zwei Landkreise teilen sich den ersten Spatenstich. Landrat Michael Ziche Initiator und langjähriger Unterstützer des ZBA: „Ziel war es immer die Region mit einem zukunftsfähigen Netz auszubauen, welches allen Anforderungen Rechnung tragen kann. Die Gründung des ZBA zur Erschließung der Altmark mit Glasfaseranschlüssen bis zum Bürger war und ist die richtige Entscheidung gewesen. Ich freue mich, dass wir heute hier nach unserem Pilotcluster auch den Rest der Altmark mit dem innovativen Netz ausbauen können.“ Landrat Patrick Puhlmann zeigte sich ebenso erfreut: „Nach dem erfolgreichen ersten Pilotcluster 1 im Landkreis Stendal, wird nun ein weiterer Schritt in Richtung digitale Erschließung vollzogen. Digitalisierung ist für unsere Bürger ein wichtiges

Thema und mit dem Ausbau des Glasfasernetzes durch den ZBA haben wir den richtigen Weg gewählt. Dass die Bürger in Bismark auch bald von dem schnellen Netz profitieren können, freut mich persönlich sehr“

Der weitere Ausbau geht im Hintergrund voran. Auf der letzten Hauptausschusssitzung des ZBA wurden zwei Beschlüsse gefasst. Zum einen wurde der zweite Baubereich im Projektgebiet 1 zur Beauftragung beschlossen – der Bereich Osterburg. Zum anderen auch der zweite Ausbaubereich im Projektgebiet 2. Hier handelt es sich um den Bereich Arendsee Ost und Seehausen West.

„Für die Bürger ist wichtig zu wissen, dass die Vorverträge weiterhin gültig bleiben. Der Netzbetreiber kommt in diesen Tagen gezielt auf die Bürger zu und informiert über die nächsten Schritte.“, sagt Kluge weiter. „Alle Gebiete, die in den Informationsveranstaltungen genannt wurden, sind auch weiterhin förderfähig.“

Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen. Der ZBA baut das wirklich schnelle Internet nicht mit bis zu 100 Mbit/s sondern 500 Mbit/s. Dabei ist der Hausanschluss bei Einreichung vor dem Endtermin gefördert. Diese Chance sollte sich keiner entgehen lassen.

Aktuell werden bereits Informationen zu den Endterminen in den Ausbaubereichen gezielt an die Kunden versendet.



Abbildung 1 v.l.n.r. Colin Rauer DNS-Net, Dirk Benecke ZBA, Karsten Ruth BM Einheitsgemeinde Kalbe (Milde), Annegret Schwarz BM Einheitsgemeinde Bismark, Andreas Kluge Geschäftsführer ZBA, Landrat Altmarkkreis Salzwedel Michael Ziche, Landrat Landkreis Stendal Patrick Puhlman, Dr. Hans Peter Schöne BIB Tech



Abbildung 2 v.l.n.r. Reiner Piroth DNS-Net, Dirk Benecke ZBA, Landrat Landkreis Stendal Patrick Puhlmann, Landrat Altmarkkreis Salzwedel Michael Ziche, Colin Rauer DNS-Net, Andreas Kluge Geschäftsführer ZBA, BM Einheitsgemeinde Bismark Annegret Schwarz, BM Einheitsgemeinde Kalbe (Milde) Karsten Ruth, Dr. Schöne BIB Tech

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Als Zweckverband ist der ZBA ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften zur Erledigung der festgesetzten Aufgabe der Erschließung des Zweckverbandsgebietes mit Breitbandinternetanschlüssen. Damit bewältigen die Mitglieder des ZBA gemeinschaftlich die Aufgabe der Daseinsvorsorge der Internetinfrastrukturentwicklung in der Altmark. Mitglieder sind die zwei Landkreise Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal sowie 20 Gemeinden, Verbandsgemeinden und Städte.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Das Presseteam des Zweckverbandes Breitband Altmark